

Protokollauszug

aus der
71. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 28.08.2007

öffentlich

**Top 5.1 Charlottenstraße
07/SVV/0481
zur Kenntnis genommen**

Herr Kümmel entnimmt der Vorlage, dass der Einzelhandel in der Charlottenstraße einen schwierigen Stand habe, weil der Wohnanteil zu niedrig sei. Er erkundigt sich, ob der Wohnanteil Veränderungsbedarf habe.

Herr Lehmann (Bereich Stadterneuerung) schlägt vor, das Ergebnis des Einzelhandelskonzeptes abzuwarten. Im Rahmen der Überarbeitung des Einzelhandelskonzeptes werde auch die Situation in der Charlottenstraße bewertet.

Frau Dr. von Kuick-Frenz ergänzt, dass der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes etwa zum Ende des Jahres vorgelegt werde.

Herr Cornelius macht darauf aufmerksam, dass sich Einzelhandel nur dort halten könne, wo es für diesen auch attraktiv sei. Im Übrigen stünde die Sanierungssatzung einer Erhöhung des Wohnraums nicht entgegen; hier sei kein Beschluss notwendig.

Herr Jäkel teilt mit, dass es dort verschiedene Dienstleister gäbe. Er regt an, dass mit den dort anwesenden Geschäftsansässigen aufgenommen werde, um zu erkunden, welche Wünsche es gäbe. Herr Jäkel spricht die störende Unkrautwucherung (schräg gegenüber v. der Alten Wache) an. Hier erkundigt er sich nach der Einflussmöglichkeit durch die Stadt.

Frau Dr. von Kuick-Frenz berichtet, dass es hier kaum finanzielle Möglichkeiten für die Ersatzvornahme gäbe; diese sei nur für Sicherungsmaßnahmen möglich. Die Verwaltung sichert eine Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer zu.

Herr Roos regt an, dass die Thematik nicht behindertengerechte Haltestellen in der Charlottenstr. mit in der Planung bedacht werden sollte.

Der SB-Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage 07/SVV/0481 zur Kenntnis.

Der SB-Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage 07/SVV/0481 zur Kenntnis.